

Mitteilungsblatt für unsere Mitglieder, Förderer und Freunde

www.dresden-hockey.de

www.hockey.de

www.deutscher-hockey-bund.de

www.esv-dresden.de

www.hockey-coach.de

www.sachsenhockey.de

www.hockey-platz.de

Wir gratulieren den Damen zum 2. Platz in der Mitteldeutschen Oberliga (Trainer Christoph Blümbott und Tom Gabel, Kapitäninnen Gesa Schirren, dann Anne Luther), Fördermitglied Rosemarie Schreiber zum 90. Geburtstag, Anja Hessenkemper zum 30. Geburtstag sowie Jonathan Hellmich, Helma Laetsch und Valerie Kussatz zum 10. Geburtstag!

Spieltermine (ohne Gewähr)

| | | |
|-----------------|---|---|
| 24. August (Sa) | DRESDEN Erfurt <u>Pillnitz</u> | 14.30 Uhr 1. Herren – Cöthener HC Mädchen A beim Erfurter HC Knaben C beim Turnier: - Freiberg, - Bautzen und – Pillnitz |
| 25. August (So) | Chemnitz Freiberg <u>Pillnitz</u> | 2. Herren beim Post SV Chemnitz weibliche Jugend B beim Freiberger HTC Knaben B beim Turnier: - Torgau, - Freiberg |
| 31. August (Sa) | DRESDEN Elsterwerda | 10.00 Uhr Mädchen A – Osternienburger HC Mädchen C beim Turnier: - Tresenwald, - Freiberg |

25. August (So) DRESDEN 10.00 - 15.00 Uhr Sommerfest des Gesamtvereins ESV Dresden für alle!

Also auch für Eltern und Bekannte! Einfach möglichst schon in Sportsachen kommen. Macht bitte mit !!! Beachvolleyball mit vier Aktiven (Vor Anmeldung bei der ESV-Vereinsjugend!). Vielseitigkeits-Wettbewerb mit Badminton, Eishockey, Handball, Hockey und Rudern. Musik, Tombola (jeder gewinnt), Showprogramm, Fresserei, Bionade, Gehaltvolleres...

Ergebnisse:

Damen: - HCLG Leipzig (A) 1:1 (1:1), - Leipz.SC (H) 1:1(1:0), - Post SV Chemn.(H) 3:2 (1:1) = 2. Platz Mitteld.Oberliga

1. Herren: - Köthen (A) 0:3 (0:1), - Magdeburg (A) 11:1 (4:1) = 6. Platz Mitteldeutsche Oberliga

Männliche Jugend B: - Köthen (H) 3:1

Mädchen A: - Niesky (H) 1:0; 3. Platz beim Turnier der Bezirksauswahlteams (Landesjugendspiele in Dresden), wir stellten die Auswahl: - Chemnitz 0:1 + 0:0, - Leipzig 0:1 + 0:2 (Spielzeiten 1 x 25 Minuten ohne Auszeiten)

Knaben A: - ATV Leipzig (H) 0:0; 2. Platz beim Turnier der Bezirksauswahlteams (Landesjugendspiele in Dresden), wir stellten acht Jungs, dazu zwei vom HC Niesky und drei vom Pillnitzer HV: - Chemnitz 4:0 + 7:0, - Leipzig 0:1 + 0:2 (ebenfalls Spielzeiten 1 x 25 Minuten ohne Auszeiten)

Bei Pflichtspielen waren als Schiris im Einsatz: Armin Bunzel (Mädchen und Jungen U 15 Bezirksauswahlen U15 in Dresden), Tom Gabel (Oberliga Damen in Dresden), Patrick Kobel und Oliver Posdziech (männliche Jugend B in Dresden), Roman Murcek (Knaben A in Dresden), Marek Neunaß (Mädchen A in Dresden) sowie Anton Schwedler (Mädchen und Knaben A in Dresden)

Als neue Mitglieder begrüßen wir Alexandra und Constantin Dietzel (8 bzw. 5), Lukas Guske (5) und Norman Peter (19, vom Heidenheimer SB 1846.

Endstand unseres traditionellen Sommerspektakels: 16. Lok-Cup im Kleinfeldhockey: Damen: TuS Obermenzing aus München (neu) vor Rotation Prenzlauer Berg und TSV Leuna (auch neu). Herren: SSC Jena vor Post SV Chemnitz und ESV („Harter Strahl“). Das Org.-Team mit einem Durchschnittsalter von 33,22 Jahren: Stefan Aurich, Cornelia Becker, Robert Blumentritt, Armin Bunzel, Patrick Kobel, Nesthäkchen Anne Luther, Dave Mearns, Stefan Modrozynski (er gehörte mit Sebastian Dorschner und Lutz Scherbaum 2004 zu den kreativen Gründern) sowie Markus Popp. Cornelia nennt gern gesehene Gäste, die kamen: die Ex „Leo“ Boesser, Jonas Gerstenberger, „Mäx“ Grüber, Pia Heintze (noch Mitglied), Kilian Hildebrand, Korinna Jörling, Ole Sandner, Laura Schwarzenberger, Thomas Zimmermann (der Pillnitzer Naturrasenkennner) sowie „Jojo“ Zucht. Dazu die Fördermitglieder „Pizza“ Dornau, „Dose“ Dorschner und „Basti“ Vogel.

Am 15. August, ab 13.00 Uhr, wollen wir etwa 40 Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 12 Jahren der Dresdner Eislöwen zum Training begrüßen. Sie sollen mal Hockey kennenlernen. Eine Idee von Herrn Thomas Wegner, Vater unserer Lilli (12) vom Mädchenteam.

Beim Trainingslager in Rabenberg mit 37 Mädchen und Jungen von 9 bis 15 Jahren und acht Betreuern/Trainern (denen gilt wieder ein Dankeschön!) gab es ein Vorkommnis: Ein Kind bekam Kopfläuse, was längst zum Alltag gehört. Es gibt doch tatsächlich Menschen, die irgendwann sterben, ohne jemals diese Tierart kennengelernt zu haben...

Unser Mann bei der 1. Regionalkonferenz des DHB in war Abteilungsleiter Stephan Glöß. Die Veranstaltung in Leipzig galt für Hessen und Mitteldeutschland.

Nicht alltäglich: Das 3:2 (1:1)- Heimspiel der Damen gegen den Post SV Chemnitz leiteten mit Ulrike Schöenfeld und Alexander Hammer Präsidentin und Vizepräsident des Sächsischen Hockeyverbandes.

Lilly Noack („Mavis“,13) und Hanna Richter (14) - unterstützt von Torhüterin Vanessa Faust - stellten im Rahmen des Projekts „genialsozial“ der Sächsischen Jugendstiftung am 1. Juli vier Schülergruppen verschiedener Altersstufen der 12. GS Hebbelstraße unsere Sportart vor. Die Schüler wurden mit Übungen und Minihockey mit einbezogen. Flyer zum Verteilen bastelten sich die beiden. Bravo! Der größte Teil des erarbeiteten „Lohns“ geht an Sozialprojekte.

Unser Turnier für D-Mädchen und - Jungs fand mit drei Chemnitzer Gästeteams am 30. Juni bei Hitzegraden statt. Es wurde mit sieben Mannschaften vier gegen vier auf vier Tore in 21 Vergleichen gespielt. Dieses kleine Turnier erlebte bereits 2018 (leider bei Schlechtwetter) seine Premiere und schreit geradezu nach jährlicher Austragung.

Danksagungen: Der LSB bedankt sich beim SHV und uns für die Ausrichtung des Turniers bei den Landesjugendspielen, die Veranstaltungs-GmbH bei uns für die Präsentation von Hockey beim Sport- und Familientag auf der Cockerwiese und Herr Thiele für die Durchführung des alljährlichen Sommerlagers auf dem Berg der Raben – immerhin das 14. - mit 37 Mädchen und Jungs sowie acht Betreuern bzw. Trainern.

Frohe Nachrichten vom Pillnitzer HV: Am 11. Juli wurde das neue, zweigeschossige Vereinshaus (vier Kabinen, Küche, Nassräume und Vereinsraum) übergeben. Das alte, aus den Fünfzigerjahren – durch Lotto-Mittel finanziert - verfiel dem Abriss. Unsere Gratulation gilt den Ostdresdnern um Chef Maik Weber und Altmeister Klaus Pietzsch! Auf nach Pillnitz!

Dresdens derzeitiger Stadtschreiber, Bernd Wagner, war mal Hockeyspieler. Und zwar in Wurzen.

Nach Senior Dr. Rolf Middendorf hat nun der Nächste aus dieser Veteranen-Gilde anlässlich eines Jubiläums mit Erfolg seine Mannschaftskameraden zu Spenden für den Hockeynachwuchs animiert.

„Fix oder nix.“

Carl Hagenbeck, Hamburg 1907

Neue Wege braucht das Land. So ähnlich lautet Politisches im Pressewald. Frau Sybille Hornung (Mutter von Mathilde und Wieland) brachte auf ihre Art und Weise Schwung in den ESV-Laden, als sie unseren Damen im Juni bei hohen Wärmegraden beim Match gegen den LSC Trinkwasser zur gegenüber liegenden Auswechselbank fuhr. Per Rad. Die Terrassenbesucher schauten erstaunt, aber durchaus wohlwollend der so sozial Wirkenden zu.

Frau Silke Thiele, Mutter von Jannik, besitzt die Trainerlizenz für Aerobic/Fitness und Athletik. Seit Februar unterstützt sie mit einem gefächerten Athletiktraining die Knaben B. Seit April freitags auch zusätzlich nun die Knaben A sowie die männliche Jugend B. Unsere jungen „Helden“ von übermorgen bekamen einen Trainingsplan für daheeme. Danke! Anlass für Frau Thieles Einsatz war das halbjährliche Studium von Trainer Timo Land in Espana und auch der Weggang von Co-Trainerin Pia Heintze (beide Knaben B) ab September 2018 zum Club Raffelberg in Duisburg.

Bereits im März legte Jugendwart Oliver Posdziech eine gut gemachte A5 - Druckschrift „Informationen für Eltern der Nachwuchsmannschaften der Abteilung Hockey“ (beim ESV Dresden) vor.

Im Juni- Bläddl stand, dass „Eisern Lok“ bei den 1. Herren out wäre. Nun wies Timo Land darauf hin, dass dieser alte Ruf durchaus noch bei den Männern im Gebrauch ist. Zu DDR-Zeiten hätte man da zu mir gesagt: „ Kollege – du hast den Kontakt zu den werktätigen Massen verloren.“ Also Tschuldigung...

Armin Bunzel und Dave Mearns erweiterten das Regal in der Garage – danke! Armin erwarb auch die Schirrilizenz.

Nach über 50 Jahren beendete ich Ende Juni die Aufgabe, für Damen und 1. Herren die neutralen Schiris zu bezahlen.

Quirin von Wedel (1. Herren) weilt seit Ende Juni bis Ende September in Vietnam.

Aus der Damenszene: Bei Damenspielen im Juni sahen zu: Elsa Boesser nach ihrer Knie-OP (gute Besserung!), Ex-Kapitänin Gesa Schirren (aus Hannover), Ex Maria Weißpflog (für ein 1/2 Jahr in Dresden) und Ex Bille Koch /Hamburg, hatte Schulferien. Torhüterin „Hanne“ Petermann zieht nach Halle, wo sie ab September ihr FS-Jahr absolviert.

Die Herren des HTC Leipzig S0 zogen sich vom Spielbetrieb zurück. Leider auch der Magdeburger SV Börde. Da der HC Niesky und der Erfurter HC in die Oberliga aufstiegen, spielt die Verbandsliga 2019/20 nur mit einer Staffel.

Die Flasche, die Herr Krause leerte, verheerte seine Leberwerte.

Viele Mitglieder können sich doch an Hockeylehrgänge erinnern. Ich an einen Jugendlehrgang 1953 in Oberwiesenthals Sportschule. Geleitet von zwei Hallensern Trainern – leider sind in Halle schon längst die Hockeylichter ausgegangen. Ein Spielfeld gab es nicht, nur einen kiesigen Appellplatz vor dem Schulgebäude. Der Anstieg zum Fichtelberg eignete sich vorzüglich für die Kondition. Man traf auf Teilnehmer, welche ganz verschieden später Hockeygeschichte schrieben: der Meeraner Klaus Bahner (dann SC Motor Jena) sowie die Leipziger Manfred Große, Adolf Krause („Adi“) und Walter Kupke. Die hier Genannten – bis auf Adi – sind bereits im Himmel, wo ordentliche Hockeysportler auch mal hinkommen. Damals war es üblich, dass Lehrgangsteilnehmer per Arbeitseinsatz noch die Landwirtschaft unterstützten. Keck fragte beim bescheidenen Mahl Walter die Bäuerin, wo denn die Butter – seinerzeit ein Karten-Lebensmittel – bliebe. Da zog die Bäuerin beleidigt eine Fleppe. Theorie gab es auch: Ein gestandener Masseur trug „Spannendes“ zum menschlichen Körperbau vor. Wir vor uns hindösenden Jungs wurden aber putzmunter, als der Mann etwas zur Sexualität ankündigte und uns vor den G.-Krankheiten warnte. Er teilte total abschreckend mit, dass sich deshalb bereits ein Betroffener des Ortes kürzlich auf dem Dachboden erhängte...

„Jetzt dreht sich ihr Röckchen im eigenen Wind.“

Heinz-Florian Oertel über die Eiskunstläuferin Gabriele Seyfert beim Ansetzen einer Pirouette